

r71 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-A08	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Talsohle der Donau bei Tuttlingen-Nendingen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Donauschotter	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2;Lu,G0–3	5–>10 dm
	S–Ls3,G3–5	
Karbonatführung	unterhalb 4-6 dm u. Fl.; örtlich karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Llc2, Llc3, Lllc3, ISlc2, ISlc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (250–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen in der Donauaue bei Tuttlingen-Nendingen